

landesprogramm für **energieeffiziente** gemeinden

Projekte 2013

Öffentlichkeitsarbeit

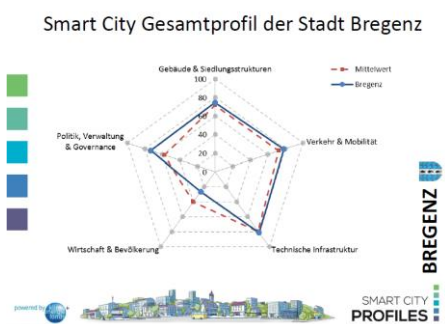


Die Arbeitsgruppe Kommunikation, als Stadt interne Dialogrunde, nimmt mit dem Ziel, die Landeshauptstadt Bregenz als e5 und Klimaschutzgemeinde in der Öffentlichkeit zu positionieren, ihre Arbeit auf.

PR-Kampagne "Bewusst leben-für dich und deine Stadt" (Anzeigen im Blättle, Infosceen Stadtbus, u.a.)

Broschüre: "Bregenz – eine Stadt auf dem Weg in die Energiezukunft" wird an alle Haushalte gesendet

Indikatoren



Im Rahmen des Projekts „Smart Cities Profiles“ wird in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Städtebund ein Indikatorensystem ausgearbeitet. Der Endbericht, zu dem die Daten aus 11 teilnehmenden österreichischen Städten eingeflossen ist, liegt nun vor. Die Ergebnisse zeigen, dass Bregenz im gesamtösterreichischen Vergleich sehr gut dasteht.

Energieberatung & Energieförderungen



Am 26. März erläutert Dr. Eckard Drössler in einer Vortragsveranstaltung die großen Chancen für Althausanierer, indem sie für energiesparende Sanierungsmaßnahmen die großzügigen Förderungen von Bund, Land und Stadt nutzen.

Seit Jahren fördert die Stadt erneuerbare Energien: Biomasse und Sonnenenergie. Neu ist, dass dies jetzt auch auf Gewerbe- und Vereinsbauten gilt.

Gemeinschaftshaus Vorkloster

Das Gemeinschaftshaus besteht im Wesentlichen aus zwei zusammengebauten Baukörpern, die auf dem ehemaligen „Kaltenbachareal“ errichtet werden. Baubeginn ist im Frühling

2013. In dem flächenmäßig größeren Bauteil werden die Feuerwehr Vorkloster sowie der Musikverein Vorkloster untergebracht werden, im vorderen Bauteil der Krankenpflegeverein. Das gesamte Gebäude wird annähernd in Passivhausqualität gebaut.

Generalverkehrskonzept



Mit dem beschluss des GVK hat Bregenz für die nächsten 15 Jahre eine Richtschnur für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen, für die Gestaltung öffentlicher Räume, für den Abbau von Barrieren und die Reduktion des Kfz-Verkehrs.

Bis 2025 sollen die Weganteile des öffentlichen Verkehrs um 2%, des Fahrrads um 6% und des Zufußgehens um 1% gesteigert werden - ehrgeizige, aber erreichbare Ziele, wenn die bisherigen Anstrengungen

fortgesetzt werden.

Die Hauptverkehrsstraßen sollen stadtvträglich gestaltet und ihre Barrierewirkung für den querenden nicht-motorisierten Verkehr zum Beispiel durch kürzere Wartezeiten abgemildert werden. Das Verkehrskonzept wurde in einem umfassenden Prozess mit Bürgerbeteiligung von den renommierten Büros Rosinak, Köll und Kobi erarbeitet. Damit werden bereits bestehende Konzepte wie das Verkehrsleitbild oder das Radverkehrskonzept aktualisiert und bekräftigt.

Der Endbericht liegt nun vor und kann hier nachgelesen werden.

Fußgängerleitsystem



Jederzeit und überall bestens orientiert! Nachdem das bisherige Fußgängerleitsystem der Landeshauptstadt Bregenz in die Jahre gekommen war, wurde es nun folgerichtig durch ein modernes System ersetzt.

Stadtwerke Bregenz

- Die Stadtwerke legen ihre Studie zur strategisch-operativen Ausrichtung bis zum Jahr 2020 vor.
- Zur Beheizung der städtischen Bäderanlagen wird CO₂-neutrales Erdgas verwendet.
- Datenerhebung, Datenaufbereitung und abklärung vorort: Die Stadtwerke prüfen das Potential zur Nutzung der betrieblichen Abwärme (Anergienetze) diverser Bregenzer Betriebe.